

Jubiläumsfeier auf dem Großen Knollen
Ein großer Tag für den Förderverein



Pastor Bernhard Sulimma während seines Berggottesdienstes auf dem Großen Knollen

Foto: red

HERZBERG. Zehn Jahre gibt es den Förderverein Knollenturm Herzberg unter Vorsitz von Peter Böger aus Katlenburg nun schon. Ihm gehören derzeit weit über 100 Mitglieder an. Am Sonntag fand auf dem Plateau eine Jubiläumsfeier statt, an der fast 100 Heimatfreunde der Region teilnahmen.

Höhepunkt der Veranstaltung war um 12 Uhr der Berggottesdienst, gehalten von Pastor Bernhard Sulimma. Er sagte: "Hoch oben auf den Bergen ist Ruhe und weite Sicht, hier ist es noch möglich, Abstand zu dort unten zu finden. Hier in den Höhen ist man dem Himmel ein Stückchen näher, hier ist alles so friedlich." Er verglich es mit einem Bibelspruch: "Ich hebe die Augen auf zu den Bergen." Zu den gemeinsam gesungenen Liedern "Nun danket alle Gott" und "Geh aus mein Herz, und suche Freud" musizierte eine Abordnung des Tambour-Corps Herzberg, abschließend sprach man gemeinsam das "Vater unser".

Herzbergs Bürgermeister Gerhard Walter lobte die hervorragende Arbeit des Fördervereins und versprach Unterstützung, wenn sie denn notwendig und angebracht sei. Der neue Baudenwirt Bernd Baldus versprach, alles zu tun, damit sich die Gäste auf dem "Brocken des Südharzes" stets wohlfühlen. Und so ging es denn im Anschluss in der Baude auch sehr familiär zu. Stimmung kam auf, als der Alleinunterhalter "Reinhold" aus Bad Lauterberg zum Akkordeon griff und bekannte Harzer Lieder und Jodler erschallen ließ und die Gäste mit einstimmten.

red

HarzKurier, 10. Oktober 2012